



Jahresbericht 2014

Vorwort

Liebe Mitarbeiter/innen, Eltern und Kooperationspartner der Hanna gGmbH,

mal wieder beginnen wir mit der „Kita am See“, die wir in Anwesenheit von Staatssekretärin Sigrid Klebba und Stadträtin Christine Keil nach knapp einjähriger Bauzeit im Juni 2014 eröffneten. Es war ein schönes Fest für Eltern und Team bei hochsommerlichen Temperaturen. Und es gab noch weitere Highlights: die Sauna-Eröffnung in der Villa Lobo und die Fertigstellung des Gartens der Kita Helmistrolche. Dank an dieser Stelle an den Senat, der mit „Grün macht Schule“ die Hälfte der Kosten in Höhe von 10.000 € getragen hat.

Angebote

Mit dem Bücherwagen, der Erweiterung der Bibliothek, der Bewegungsbaustelle und dem Brennofen in der Kita am See und der Kinderküche der Kita Paule am Park sind weitere Angebote hinzugekommen.

Besonders erwähnenswert sind auch die Projekte „Monatszeitschrift für Mitarbeiter/innen“ der Kita Pinocchio, das „Kinder-Kochbuch“ der Villa Lobo und das Hausprojekt „Feuer-Wasser-Luft-Erde“ der Kitas Löwenzahn und Flohkiste.

Belegung

Wir verfügen nun über 766 Kita-Plätze, derzeit belegt 733, im Verlauf des Frühjahrs 2015 kommen noch 150 Plätze hinzu, so dass wir Mitte des Jahres 916 Plätze belegt haben werden.

Video

Neu in 2015: Wir haben zum Jahresende 2014 die Stelle zum Videoeinsatz wieder besetzt. Es werden Porträts der Kitas, zur Bewegungsbaustelle, zu den Gärten, zur Holzwerkstatt und Beispiele von Projekten zur Qualitätssteigerung und Anregung für Erzieher/innen, auch für Eltern, produziert werden.

Qualitätssteigerung

Im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit haben wir eine interne Fachtagung für Leitungskräfte durchgeführt.

Bei der Umstrukturierung der AG78 haben wir Vertreter benannt, um die sozialen Belange rund um Kitas im Bezirk verbindlich zu regeln. Außerdem haben Mitarbeiter/innen der Hanna gGmbH die AG Kindeswohlgefährdung gegründet.

Personal

Wir stellen laufend neue Mitarbeiter ein, in 2014 insgesamt 51, ein großer Erfolg bei dem Mangel an Erzieher/innen. Der Männeranteil bei den Erziehern liegt bei 8,55 % = 10 Mitarbeiter.

Die Gehälter sind um 700 T€ gestiegen, was nicht nur mit Neueinstellungen, sondern auch mit Gehaltserhöhungen zu tun hat.

Die Fortbildungskosten sowie die Ausgaben für Personal-Agenturen sind etwa gleichgeblieben. Wir haben jetzt für 2015 den Leitungsanteil erhöht, um die Personalführung zu steigern (Vorbeugung).

Fluktuation

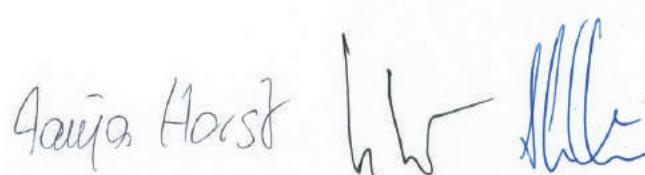
22 MA haben/wurden gekündigt, wegen Selbstständigkeit, Umzug, anderen Berufsvorstellungen usw.

Investitionen

Kita am See, 3,7 Mio € inkl. Grundstück, fertig gestellt Juni 2014, Fördermittel 1,3 Mio €.

Paule am Park, 3,2 Mio €, bezirkseigen, fertig gestellt Januar 2015, Fördermittel 1,4 Mio €.

Wir freuen uns auf die Eröffnung der „Paule am Park“ im Februar 2015 und auf die Konsolidierung des bisher Erreichten.



Tanja Horst, Hartmut Horst, Manuel Schottmüller





Leitungsteam (v.l.n.r.)

Renate Schaaf (pädagogische Leitung Hanna gGmbH)
Jana Struck (Kita-Leitung Villa Lobo)
Kerstin Ebert (stv. Kita-Leitung Paule am Park)
Sabine Lenk (stv. Kita-Leitung Villa Lobo)
Jeannette Westphal (Kita-Leitung Kita am See)
Marion Endruhn (stv. Kita-Leitung Helmistrolche)
Katrin Freide (stv. Kita-Leitung Flohkiste/Löwenzahn)
Annette Schreyer (Kita-Leitung Helmistrolche)
Kerstin Richter (stv. Kita-Leitung Pinocchio)
Anja Wuttke gen. Krause (Kita-Leitung Löwenzahn/ Flohkiste)
Gabi Niederlein (Kita-Leitung Pinocchio)
Christian Krüger (Kita-Leitung Paule am Park)
Hanka Stroetmann (stv. Kita-Leitung Kita am See)



Kurzportrait

Die Hanna gGmbH

Die Hanna gGmbH ist eine gemeinnützige Organisation, die seit 2002 Kindertagesstätten betreibt, ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

In sieben Einrichtungen betreuen wir derzeit 733 Kinder.

Wir fördern Eigeninitiative und orientieren uns an Erziehungs-Modellen, die Selbstbestimmung und eine ganzheitliche Entwicklung ermöglichen. Wir sind überparteilich, nicht konfessionell gebunden und respektieren andere Ansichten und Lebensformen. Wir sehen das Kind als eigenständige Persönlichkeit an. Der Respekt vor dem kindlichen Wesen zeigt sich durch das Bestreben, die Signale, Fragen und Bedürfnisse der Kinder sensibel wahrzunehmen und angemessen zu reagieren.

Alle unsere Einrichtungen arbeiten orientiert am Situationsansatz in altershomogenen und -gemischten Gruppen (mehr zur Trägerkonzeption finden Sie auf unserer website unter [www.hanna-ggmbh.de/Pädagogik/Konzeption Träger](http://www.hanna-ggmbh.de/Pädagogik/Konzeption%20Träger)).

Wie gewährleisten wir als Träger die Qualität unserer Einrichtungen?

Zunächst findet Anfang jeden Monats ein Treffen aller Kita-Leitungen und Stellvertreterinnen mit der Geschäftsführung statt. Dort wird über Personalmanagement und Investitionen berichtet und diskutiert.

Die wöchentliche Runde der Geschäftsführerin und der pädagogischen Leitung bei den einzelnen Kitas konzentriert sich auf spezielle Personalfragen, geplante Projekte und allgemeine Belange des jeweiligen Hauses. Dabei werden Postmappen ausgetauscht, eventuell mit Ergänzungen zu unseren Standards im Leitungs- oder Mitarbeiter-Handbuch. Auch Teamfortbildungen oder individuelle Qualifizierung werden dort besprochen, genauso wie Anregungen und Kritik von Eltern.

Aktionsräume

Unsere Aktionsräume in den Einrichtungen geben viel Raum für Kreativität: Theater, Mal- und Bastelatelier, Sportraum, Kinderküche, Holzwerkstatt, Kindersauna (Villa Lobo), Töpferraum mit Brennofen (Kita am See). Um die Kinder nicht zu überfordern, haben wir externe Angebote reduziert.

Aktionsangebote des Trägers

Kooperation mit Grundschulen, Tanzkurse, musikalische Früherziehung, Schwimmkurse, Haus der kleinen Forscher, psychomotorische Angebote, Kita-Übernachtungen, Ferienlager und Abschlussfahrten, thematische Gartenfeste und viele Projekte, die unsere Erzieher/innen zusammen mit den Kindern gestalten.



Ernährung

Alle Kitas sind durch unsere Vollküchen versorgt. Die Speisen werden nach den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) für die Verpflegung in Tageseinrichtungen (Fit Kid) sowie nach dem Leitfaden zur Qualitätsentwicklung „Essen und Trinken in der guten gesunden Kita“ in Berlin zubereitet. Die Verwendung von Bio-Produkten, regionalen Lebensmitteln, der Verzicht auf Geschmacksverstärker, Konserverungsstoffe und deklarierungspflichtige Zusatzstoffe sowie der enge Kontakt zu unseren Lieferanten ist dabei Standard.

Unsere Küchenteams arbeiten von 6 Uhr an: Erstmal werden Waren geliefert, frisch für den Tag, dann ein Tee für die Kinder gekocht, Kartoffeln geschält, Gemüse geputzt und vielleicht ein Braten angesetzt. Beim Einsammeln des Frühstücks-Geschirrs wird auch das Obst verteilt.

Die Kleinsten wollen schon um 11 Uhr verköstigt sein, die Essensverteilung für die Älteren erfolgt später, per Wagen in die einzelnen Gruppen. Nachher wird das Geschirr eingesammelt, dann folgt das Große Reinemachen in der Küche und das saubere Geschirr wird zurück in die Gruppen gebracht. Letzte Runde ist dann das Vesper-Geschirr, auch wieder zurück in die Gruppen – viel Lauferei bis 15.30 Uhr.

Unsere Küchen haben große Fenster, auch von Innen sind sie einsehbar. Das motiviert Kinder, selber zu kochen. Also gibt es in den großen Kitas auch Kinderküchen. In unseren Gärten ziehen wir die Kräuter und Gemüse, die wir mit den Kinder dann lecker zubereiten. Es macht Spaß, gut zu essen.

Gärten

Außenspielflächen spielen im Trägerkonzept der Han-na gGmbH eine sehr wichtige Rolle. „Großstadtkinder brauchen naturnahe Spielräume!“ Unsere Häuser verfügen über direkt angebundene Außenspielflächen, die 10 m² Spielfläche je Kind teilweise deutlich überschreiten. Die Gärten sind als „Landschaften“ in der Stadt angelegt und werden durch ein eigenes Planungs- und Gärtnerteam bewirtschaftet und regelmäßig verbessert. Beim Laubharken sind immer auch die Eltern dabei.

Hausmeister

Unser Zweierteam pendelt tageweise zwischen unseren sechs Häusern, baut Möbel auf, hängt Bilderrahmen an, spachtelt, schleift und malert Wände, repariert Spielzeuge und entfernt Graffitis... Immer auf Tour! Auch bei der Einrichtung unserer neuen Kitas vertrauen wir auf die Mitarbeit unseres Teams.

Gebäudereinigung

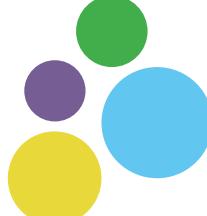
Unser Reinigungsteam von zwei bis drei Mitarbeitern pro Kita hält die Häuser von 5.30 Uhr bis 17.30 Uhr sauber.











Pinocchio

BELFORTER STRASSE 11
PRENZLAUER BERG/ PANKOW
230 BETREUUNGSPLÄTZE
43 MITARBEITER/INNEN
10 DOPPELGRUPPEN

BETRIEB SEIT:
2002

PÄDAGOGISCHE NUTZFLÄCHE:
986 M²
FLÄCHE SPIELGARTEN:
2.750 M²

Fußballweltmeisterschaft

Was die in Brasilien können, können WIR schon lange! Unser diesjähriges Gartenfest fand ganz unter dem Motto: „Alles rund um den Ball“ statt. Da wurde Fußball gespielt, unsere neue Torwand wurde „eingeschossen“ und beim Slalomlaufen wurde manche Geschicklichkeit herausgefordert. Wer schon mal versucht hat, kleine Bälle mit einem Strohhalm aus dem Wasserbecken zu befördern, der weiß, wieviel Spaß man dabei haben kann. Und zu guter Letzt wurde unser Wetteifer belohnt, denn ... „So sehn Sieger aus, schalalala ...“

Projekte in den Gruppen

Spaß wollen wir aber das ganze Jahr über haben. Auch wenn es mal eng im Personalbereich wurde (Urlaub oder Krankheit) haben unsere Kinder auch 2014 wieder tolle Erfahrungen machen können, um sich in allen Entwicklungsbereichen des Berliner Bildungsprogrammes zu entfalten. Hier einige Beispiele aus allen Gruppen: Dominierend war natürlich wieder die Eingewöhnung unserer neuen Kinder. Nach ersten Erfahrungen mit Kreativmaterialien, Singen, Tanzen und Spielen in der Gemeinschaft, konnten sich einige Kinder der Holzwürmchen bei einer Babymassage entspannen. Die Krabbelknirpse haben ihren Mamas zum Muttertag mit selbstgequetschten Bananen („Mamalade“) eine riesige Freude bereitet.

Alle Kinder der Rasselbande haben nach gründlicher Vorbereitung mit ihren Bezugserzieher/innen und unter Einbeziehung der Eltern das gesamte Spielzeug in den Urlaub geschickt. In der Faszination der spielzeugfreien Zeit konnten erstaunliche Entwicklungsfortschritte und soziale Kompetenzen bei den Kindern beobachtet werden. Verwandlung bei den Frechdachsen. Was geschieht denn hier? Da wird aus dem Gruppenraum eine aus den mitgebrachten Alltagsmaterialien selbstgebaute, riesige RITTERBURG! Und die Frechdachse sind plötzlich nur noch Hoffräuleins und gefährliche Ritter. Zum Abschied einer Fahrt ins Zahlenland spielten die

Wühlmäuse mit viel Fantasie ein selbsterdachtes und mit tollem Bühnenbild vorgestelltes Theaterstück vor. ALLES Handarbeit!

So viele Fragen? So viele Antworten! So viel zu erkennen, zu erforschen, zu lesen! Aber auch das Spielen kam bei unseren Traumzauberkindern nicht zu kurz. Die Spatzen haben sich intensiv mit der Vielfalt der Farben, Formen und Muster auseinandergesetzt, bis sie zum Schluss zu vielen kleinen „Hundertwasser-Experten-Baumeister- und Zeichner“ wurden. Die Mäuseburg ging und geht noch auf Entdeckungsreise: Mein Körper und ICH. Da gibt es ja auch so viel zu entdecken!

Wer kennt das Lied: „Bunt, ja bunt sind alle meine Kleider...“? Sie noch nicht? Da können unsere Sonnenkinder aushelfen. Die sind nämlich kurzerhand ins Farbenland umgezogen und gehen auf Experimentier- und Entdeckungstour.

Die jährlichen Gruppenfahrten sind ein festes Ritual der Kita Pinocchio, wie auch unser Weihnachtsmarkt. Dort wird das Jahr mit weihnachtlichen Klängen der hauseigenen „Kapelle“ verabschiedet.

Funktionsräume

Die Nutzung der Funktionsräume wird jedes Jahr von unserem Team neu durchdacht. Ziel ist es, stetig neue Akzente für die Kreativität der Kinder zu setzen, unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse. Mit Unterstützung unseres Fördervereins haben wir eine Experimentierecke und einen Snoozleraum für die Kinder geschaffen. Der Snoozleraum lädt ein zum Entspannen, zum Träumen und mit allen Sinnen sich selbst wahrzunehmen. Mit der Anschaffung von vielseitigen Materialien für die Experimentierecke war unser Anliegen, die hauseigene Forscher AG mit neuem Leben zu füllen.







GROSSE SEESTRASSE 8 A
WEISSENSEE/ PANKOW
140 BETREUUNGSPLÄTZE GESAMT
25 MITARBEITER/INNEN (STAND 31.12.14)
10 GRUPPEN

BETRIEB SEIT:
2014

PÄDAGOGISCHE NUTZFLÄCHE:
593 m²
FLÄCHE SPIELGARTEN:
2.500 m²

KITA AM SEE

Start ins Kitaleben

Seit dem 1. Juni 2014 hat unsere „Kita am See“ direkt am Weißen See eröffnet.

Wir haben großzügige Gruppenräume, einen Tanz- und Bewegungsraum, einen Bewegungsraum mit Bewegungsbaustelle, einen Kreativraum mit Brennofen und einen wunderbaren großen Garten, der zur Bewegung, zum Spielen und Toben sowie zum Entdecken und Erforschen einlädt. Auch der Weiße See bietet viel Raum und Abwechslung für die Kinder unserer Einrichtung z.B. die Plantsche, das Gehege und der große Spielplatz.

Am 8. August 2014 wurde unsere Einrichtung feierlich durch den Träger offiziell eröffnet. Alle Eltern und Kinder wurden dazu herzlich eingeladen. Frau Sigrid Klebba, Staatssekretärin für Jugend und Familie, sowie Frau Christine Keil, Jugendstadträtin, feierten mit uns diesen ganz besonderen Tag.

Durch den aktiven Einsatz und der Unterstützung der Eltern und Kindern konnten wir gemeinsam im Garten Sträucher und andere Pflanzen setzen. Dieser gemeinsame Tag ließ ein Zusammengehörigkeitsgefühl entstehen.

Das sind wir!

Zum 31.12.2014 besuchten 106 Kinder unsere Einrichtung, die von 25 pädagogischen Fachkräften betreut werden. Bis zum Mai 2015 wird unser Haus 140 Kinder beherbergen und ca. 35 Erzieher/innen werden die Kinder liebevoll betreuen. Fünf technische Mitarbeiter unterstützen uns bei der Betreuung der Kinder im Haus, drei Küchenkräfte sorgen mit gesunder, ausgewogener Bio-Kost für eine abwechslungsreiche Ernäh-

rung und zwei Reinigungskräfte sorgen dafür, dass es in den Räumen die nötige Sauberkeit gibt, um sich in unserer Kita wohlfühlen zu können. Im Oktober wurden in den Gruppen die Elternvertreter und im November die Gesamtelternvertretung gewählt.

Eingewöhnung/pädagogische Arbeit

In diesem ersten halben Jahr haben wir 106 Kinder einfühlsam, individuell und liebevoll ein- und umgewöhnt. Die Erzieher/innen haben sehr viele Elterngespräche und Reflexionsgespräche auch innerhalb des Teams durchgeführt. Es mussten Strukturen für die Kita und für jede Gruppe geschaffen werden. Einheitlichkeit im Großen für die Kita und Unterschiedlichkeit im Kleinen, die individuelle Note der Gruppe, mussten dabei berücksichtigt werden. Wir befinden uns noch im Prozess der Erarbeitung der Hauskonzeption, dennoch steht schon der Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit fest. Es ist die Orientierung am Situationsansatz und die Einbeziehung der Psychomotorik. Zum Thema Psychomotorik werden wir uns inhaltlich im Team fortbilden.

Einen weiteren Höhepunkt in diesem Kitajahr war unser erstes Lampionfest, zu dem alle Eltern, Kinder und Gäste eingeladen wurden. Mit Lagerfeuer, Würstchen und Punsch sowie dem Umzug um den Weißen See und mit dem gemeinsamen Singen war es ein sehr schönes Fest.





Löwenzahn Flohkiste

KNAACKSTR. 53 I/II
KOLLWITZPLATZ/ PRENZLAUER BERG
240 BETREUUNGSPLÄTZE
46 MITARBEITER/INNEN
10 DOPPELGRUPPEN

BETRIEB SEIT:
2002

PÄDAGOGISCHE NUTZFLÄCHE:
986 m²
FLÄCHE SPIELGARTEN:
3.350 m²

Entdecker und Forscher

Kinder kommen neugierig auf die Welt. Sie sind Entdecker und Forschungsreisende von Anfang an. Sie erleben Erfolge, sind bereit, sich anzustrengen und gelangen dabei manchmal auch an Grenzen. Ihre Wissbegierde treibt sie an und weckt die Lust auf weitere Bemühungen. Unsere Kinder halten sich gern in der Natur auf, weil sie dort Herausforderungen für sich finden und unter Einsatz des ganzen Körpers vielfältige Grunderfahrungen sammeln können. Unser großer Garten bietet zu jeder Zeit den nötigen Raum. Hier gibt es noch Pfützen, Kletterbäume, Matschplätze, geheimnisvolle Orte zum Verstecken und genügend Material zum Hüttenbauen.

Schon immer beschäftigen sich die Kinder gern mit den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde. Sie erleben das Wasser im Wechsel der Jahreszeiten in unterschiedlichen Zuständen, sind fasziniert vom Feuer, staunen über die Kraft des Windes, spüren ihren eigenen Atem und hantieren unermüdlich in der Erde.

Projekte und Erlebnisse

Zusammen mit unserem Förderverein wollen wir die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen und binden die Elemente in verschiedene Projekte. Schon im vergangenen Jahr gab es einen großen Wassererlebnistag. Im März 2014 wurden alle fünfjährigen Kinder des gesamten Hauses zu „Feuerkindern“. Innerhalb von drei spannenden Wochen erlangten sie Kompetenzen im Umgang mit dem Feuer. Sie lernten Streichhölzer zu zünden, spürten eigene Ängste auf, bewunderten ihren Mut beim Anzünden ihrer Kerze und ihres Feuers und präsentierten ihren Eltern stolz all ihr Wissen. Unser Feuerfest im Garten war der Höhepunkt und zugleich unser Abschluss der Projektwochen. Es wurden 128 Kerzen gezogen, 30 Liter Frühlingssuppe im Feuerkessel gekocht, 240 Wunderkerzen gezündet, 13 kg Mehl zu Stockbrot gebacken, zahlreiche Lieder am Feuer gesungen und unendlich viele Streichhölzer in den drei Feuerwochen verbrannt... und es hat Spaß gemacht!

Den Herbstwind nutzten wir aus, um uns dem Element Luft zu nähern. Anhand von Forscherfragen gingen die Kindergruppen auf Erkundungsreise. Kann man Luft sehen? Braucht Luft Platz? Kann man Luft hören? Können wir Luft einfangen? Was fliegt in der Luft? Wozu brauchen wir Luft? Was passiert auf dem Flughafen? Viele verschiedene Materialien wurden bereitgestellt und von den Kindern untersucht. Strohhalme, Ventilatoren, Plastikflaschen, Papierschnipsel, Wattekügelchen, Flatterbänder, Luftballons, Papiertüten, Plastikfolien wurden zu Winderzeugern, Blas- und Pustelementen oder zu Flugobjekten. Zu unserem Luftfest verwandelte sich unser Haus in ein riesiges Forschungslabor. Überall wurde Luft erlebbar gemacht. Selbst eine Windmühle sorgte für die nötige frische Brise im Garten. Übrigens: In Windbeuteln steckt gar kein Wind ... H*****aben wir extra untersucht.

Schon heute freuen wir uns auf die Projektwochen rund um das Element Erde. Wieder sollen die Kinder selbst herausfinden, warum etwas ist wie es ist...

Natur und Sport

Naturerlebnistage gibt es in unserer Kita auch regelmäßig im Wald. Mit Wanderrucksack und Verpflegung ausgestattet, zieht es eine Kindergruppe zu jeder Jahreszeit in den Grunewald.

Unsere Kinder sind aktiv und bewegungsfreudig. Sie klettern, rennen, hüpfen, balancieren, tanzen, rollen wo immer es ihnen möglich ist und sie spielen gern Fußball. Einen geeigneten Trainingsplatz finden sie in der Umgebung. Und für die Tore bei der Kita WM gab es im Sommer Pokale.

Für unseren Sportraum ist die Anschaffung einer Bewegungsbaustelle in Planung, um den Kindern zusätzliche Bewegungsanreize zu schaffen, um das Bauen, die Bewegung und das Spielen miteinander zu verbinden und um den Kindern kooperatives Arbeiten zu ermöglichen.



LETTESTRASSE 4 - 5
HELMHOLTZPLATZ/PANKOW
72 BETREUUNGSPLÄTZE
13 MITARBEITER/INNEN
5 GRUPPEN

BETRIEB SEIT:
2002

PÄDAGOGISCHE NUTZFLÄCHE:
227 M²
FLÄCHE SPIELGARTEN:
722 M²

HeLmiStroLcHe

Ein Jahr ist vergangen...

Das Jahr 2014 brachte einige Veränderungen mit sich. Ende April verabschiedete sich die Kitaleiterin Frau Westphal nach fast fünf Jahren bei den Helmistrolchen, um in der neuen Kita am See die Leitung zu übernehmen. Im Juni kam dann die neue Kitaleiterin Annette Schreyer zu uns.

Auch zwei Kolleginnen im Nestbereich und im Elementarbereich konnten wir begrüßen. Wir haben eine neue Erzieherin in berufsbegleitender Ausbildung, die das Team tatkräftig unterstützt. Zwei Erzieherinnen wechselten in eine andere Kita des Trägers.

Das „neue“ und „alte“ Team musste sich kennenlernen und sich gemeinsam entwickeln.

Ein wichtiges Ziel für unser Team und unsere Arbeit ist die gegenseitige Toleranz, Akzeptanz und Wertschätzung.

Tag der offenen Tür

Im September hatten wir einen Tag der offenen Tür für interessierte Eltern. Die Eltern konnten sich einen Nachmittag lang in Ruhe die Kita anschauen und mit den Erzieher/innen sprechen, Fragen stellen und sich austauschen.

Der Tag wurde von fast 60 Eltern genutzt und es gab so viele positive Rückmeldungen, dass wir uns entschlossen haben, dieses Angebot im nächsten Jahr zu wiederholen.

Unser Garten

Unser Kitagarten ist noch schöner geworden. Es wurde ganz viel gebuddelt, gepflanzt und gebaut. Dabei haben uns die Eltern zahlreich unterstützt. Im September

baute uns unsere Fachfrau für den Garten noch einen neuen Seilparcours. Dieser regt zum klettern und balancieren an, es wird der Gleichgewichtssinn geschult und gibt den Kindern Selbstvertrauen. Alle Kinder, Groß und Klein, nutzen den neuen Seilparcours sehr gerne.

Unsere Welt steckt voller Zahlen

Seit Beginn des Kitajahres 2014/15 haben sich viele der Kinder verstärkt mit Zahlen und Formen, die sie umgeben, beschäftigt. Anlass für uns, das Projekt „ALLES RUND UM ZAHLEN“ zu starten!

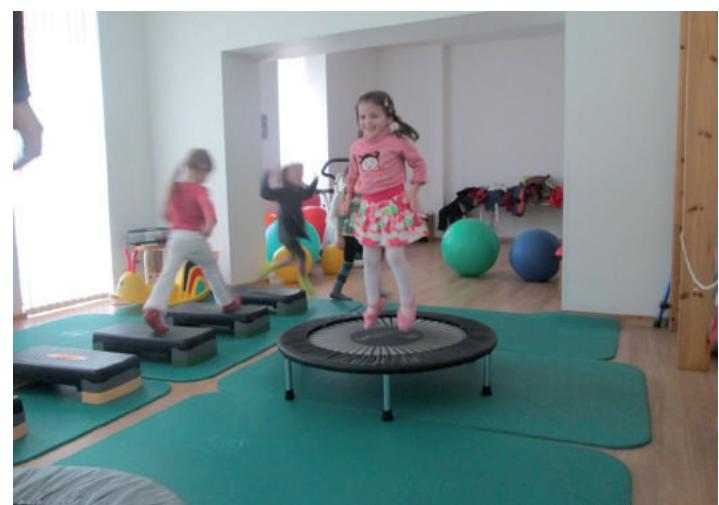
So wurde in zwei Gruppen eine Mathematikecke eingerichtet. Diese ermöglicht es den Kindern, in ihrem Tempo ihren Interessen nachzugehen, auszuprobieren und zu forschen. In ihr wird gezählt, gemessen, verglichen und, und, und! „Wie groß bin ich?“, „Wie groß ist eine Menge von neun Knöpfen?“ oder „Wie funktioniert ein Zollstock?“ sind nur einige Fragen, die die Kinder im Alltag selbstständig erforschen und beantworten können. Wir stellen den Kindern Raum und Zeit zur Verfügung, geben Erklärungen, wenn sie gebraucht werden, geben Impulse und Möglichkeiten.

Mathe ist immer und überall, vom Anfang des Tages bis zum Schluss (N. Hoennisch).

Haus der kleinen Forscher

Wir haben eine neue Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“ erhalten, dafür besuchen zwei Erzieherinnen der Kita regelmäßig Fortbildungen und geben diese an alle Kolleginnen weiter. So können alle Kinder und Erzieher/innen gemeinsam forschen.







Villa Lobo

WILHELM-WOLFF-STRASSE
15 - 17
NIEDERSCHÖNHAUSEN/ PANKOW
84 BETREUUNGSPLÄTZE
14 MITARBEITER/INNEN
5 GRUPPEN

BETRIEB SEIT:
2011

PÄDAGOGISCHE NUTZFLÄCHE:
265 m²
FLÄCHE SPIELGARTEN:
1.500 m²

Jahresprojekt

Im Frühjahr 2014 wurde unser Saunabereich fertig saniert. Wir bedanken uns für die Unterstützung des Trägers und des Fördervereins „Villa Lobo e.V.“. Um den Kindern das Thema „Sauna“ behutsam näher zu bringen, sie für einen bewussten Umgang mit ihrem Körper zu sensibilisieren und für gesunde Ernährung zu begeistern, haben wir im Februar das Projekt „Gesund durchs Kita-Jahr“ gestartet. Gemeinsam mit den Kindern wollten wir erleben, was Gesund sein bedeutet. Was können wir selbst dazu beitragen, gesund zu bleiben und uns wohl zu fühlen?

Zusammen mit den Kindern werden Lebensmittel eingekauft und gesunde Vesper gestaltet. Jeden Monat frühstücken alle Gruppen zusammen, abwechselnd bereitet eine Gruppe kleiner Wölfe dafür etwas Leckeres vor. Wir integrieren Bewegung und Entspannung gleichermaßen in den Kitaalltag. Jede Gruppe geht zu einem festen Wochentag in den Bewegungsraum, Ausflüge und Spaziergänge zur Erkundung der Umgebung finden regelmäßig statt und für die Kinder ab fünf Jahren gibt es ein Yogaangebot.

Garten

Unsere Kinder lieben ihren Garten und das neue Stämmekido, das begeistert beklettert wird. Wir schauen uns genau an, was im Garten alles wächst und beobachten die Veränderung vom Frühjahr bis zum Winter. Ein zweites Kräuter- und Gemüsebeet wurde angelegt und wir ernten unter anderem Radieschen, Rote Beete, Pflücksalat und Kapuzinerkresse. Daraus wird leckeres Essen wie Kräuterquark oder Salat mit Schnittlauch.

Die Sauna im Kitaalltag

Für den Besuch der Sauna hat jede Gruppe einen festen „Saunatag“. Voraussetzung hierfür ist, dass die Kinder windelfrei sind. Wir richten die Temperatur, die Länge und die Anzahl der Saunagänge immer nach dem Alter und dem körperlichen und psychischen Zustand der Kinder. Saunieren tut den Kindern ausgesprochen gut. Das Immunsystem wird gestärkt, Infekte werden schneller abgewehrt. Das Wohlbefinden wird gesteigert und durch die beruhigende Wirkung der

Sauna können Symptome wie Nervosität, Konzentrationsschwäche und Schlafstörungen behoben werden.

Gruppenangebote

In den Gruppen haben sich viele Angebote im Rahmen des Projektes als fester Bestandteil in den Gruppenalltag integriert. Die blaiddiaid bach gehen nun einmal im Monat für mehrere Stunden in den Wald. Die los lobitos haben auf ihrer Terrasse selbst Gemüse und Kräuter angepflanzt. Die sma ulve beschäftigten sich intensiv mit dem Thema „Körper“. Die lupi mici vertieften das Thema „gesunde Ernährung“. Die petit loups nutzen den Nassbereich für Wasserspiele und -experimente.

Villa Geburtstag und Feste

Die Erzieherinnen gestalteten ein Puppenspiel zum Bilderbuch „Die Raupe Nimmersatt“. Am Villa-Geburtstag wurde das Stück zum dritten Mal aufgeführt. Die Kinder haben gespannt die Geschichte der kleinen Raupe mit großen Augen verfolgt und auch die Erwachsenen hatten an der Aufführung ihren Spaß.

Der dritte Villa-Geburtstag war einer der Höhepunkte unseres Projektes. Diesmal haben wir auf das Angebot von Kuchen und Bratwurst verzichtet, stattdessen gab es frisches Obst an der Obsttheke und die Möglichkeit, Sandwiches selbst zu belegen und zu toasten.

Zum Kindertag hat die Kita ihren ersten gemeinsamen Ausflug gemacht. Mit dem Bus sind wir zur botanischen Anlage gefahren, viele Eltern haben uns begleitet. Rehe füttern, auf der Wiese picknicken, durchs hohe Gras laufen, auf Bäume klettern und das Zusammensein mit allen Kindern und Erzieher/innen machten den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Im nächsten Jahr ist eine Fortführung unseres Projektes in Zusammenarbeit mit der AOK geplant. Drei Kolleginnen nahmen an Fortbildungen zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung teil. Sie werden ihre Erfahrungen ins Team tragen, damit alle Kolleginnen davon profitieren können. Geplant ist, die Ideen und Materialien aus dem Programm mit den Kindern zu erleben und sie in den Alltag zu integrieren.









PAULE AM PARK

Projekt

Im Lichtenberger Stadtbezirk Fennpfuhl ist es gelungen, ein bezirkliches Interessenbekundungsverfahren aus dem Jahr 2012 zur Sanierung und zum Betrieb eines Kita-Typenbaus zu Gunsten der Hanna gGmbH zu entscheiden.

Das Gebäude ist Teil eines ehemaligen Schul-Gesamtareals und stand seit vielen Jahren leer. Nach Abschluss des Nutzungsvertrages war es zunächst erforderlich, das Kita-Grundstück aus dem Schulareal herauszulösen und für eine eigene Erschließung zu sorgen. Die vorhandene Bausubstanz wurde um ein Drittel rückgebaut, um die gewünschte Anzahl von 150 Betreuungsplätzen zu realisieren. Die verbleibende Bausubstanz wurde vollständig entkernt und nach heutigen Standards saniert.

Die Kita eröffnet im Februar 2015.

Angebot im Gebäude

Das Haus wird durch eine eigene Vollküche versorgt.

Ein Kreativatelier und ein Theater-/Sportraum stehen den Kindern zum malen, basteln, toben und zur Entfaltung ihrer Ideen zur Verfügung.

In der Kinderküche des Gebäudes mit angeschlossenem Pflanzgarten auf der Dachterrasse können sich die Kleinen spielerisch mit dem Thema der gesunden Ernährung befassen.

Jedes Stockwerk verfügt über einen direkten Zugang in den Spielgarten, der mit über 2.200 m² reiner Spielfläche tolle Möglichkeiten für die Bewegung der Kinder im Freien bietet.

Der Spielgarten schliesst direkt an den Park am Fennpfuhl an, der den Kindern für kleinere Ausflüge ebenfalls zur Verfügung steht.

Paule?

Um ein kräftiges Zeichen der Wiederbelebung zu setzen und einer optimistischen Grundhaltung Ausdruck zu verleihen, wurde das Gebäude durch Materialität und Farben derart gestaltet, dass eine Figur entsteht: „Paule“ – Das Krokodil aus dem Fennpfuhl.

Neue Kita-Plätze

Als Träger haben wir es uns auch zur Aufgabe gemacht, neue und dringend benötigte Kita-Plätze in Berlin zu schaffen. Nach der Eröffnung der Paule am Park und der Kita am See werden wir uns jetzt auf die Konsolidierung des Erreichten konzentrieren.

Neue Ideen sind aber bereits geboren und wir werden unsere Engagement für neue Kita-Plätze auch künftig fortsetzen.







Partizipation

Elternmitarbeit / Elternvertreter

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist eng und partnerschaftlich, die Eltern werden laufend über die Entwicklung ihres Kindes informiert, durch „Tür- und Angelgespräche“ ebenso wie durch ein intensives Entwicklungsgespräch, das mindestens einmal pro Jahr stattfindet. Als Familien-ergänzende, erste öffentliche Bildungsstätte im Leben der Kinder ist die Kita dennoch kein Familienersatz.

Die Eltern sind in verschiedenen Formen in die Entscheidungsstrukturen der Kitas eingebunden. Jede Gruppe wählt zwei Elternvertreter/innen für die Elternvertreter-Versammlung. Diese trifft sich regelmäßig, mindestens 4 Mal im Jahr mit der Leitung der Kita, um aktuelle Themen zu diskutieren. Zwei gewählte Vertreter/innen der Elternvertreter-Versammlung repräsentieren die jeweilige Kita bei der Gesamtelternvertretung des Trägers, in der alle Kitas der Hanna gGmbH vertreten sind.

Es ist vom Träger gewünscht, dass Eltern sich auch im Bezirkselternausschuss BEAK bzw. dem Landeselternausschuss LEAK engagieren.

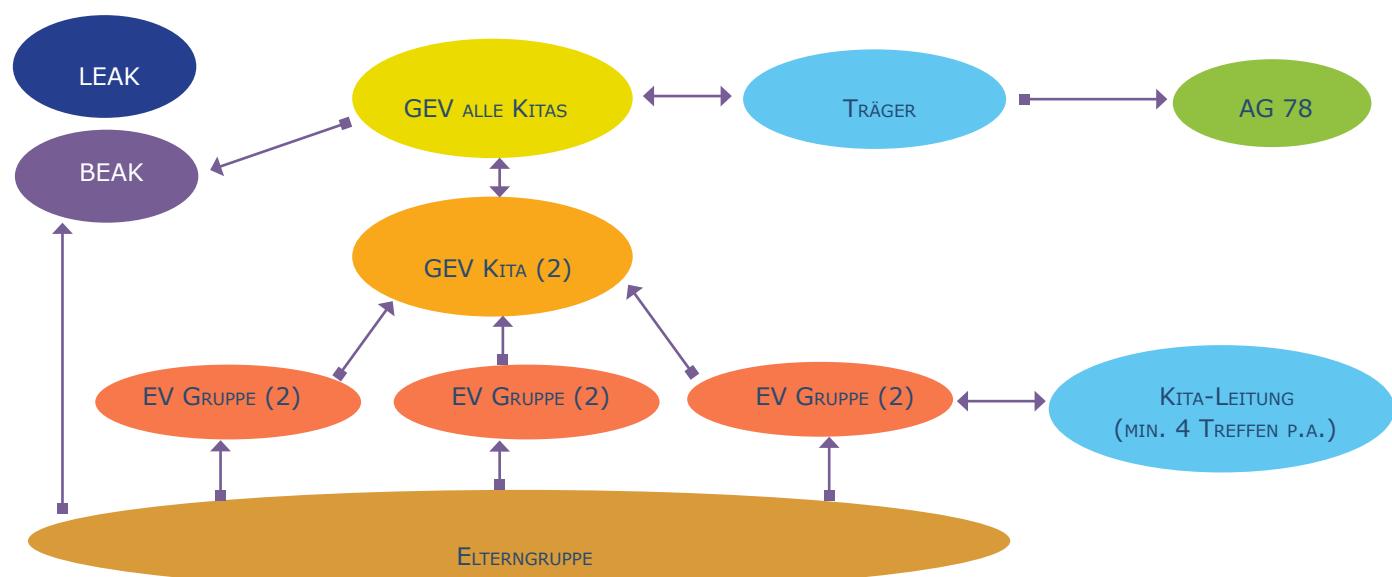
Kita-abhängige Rituale, Feste, Feiern, Elterncafé, Bastel- Nachmittage, Grillfeste und die Einbeziehung der Eltern bei Gruppenprojekten gehören zum festen Bestandteil der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Fördervereine

Fördervereine der einzelnen Kitas, an denen Eltern freiwillig partizipieren können, helfen dem Träger bei der Realisierung von Projekten, die ohne die Elternunterstützung nicht oder nur ansatzweise realisiert werden könnten.

Fortbildung/ Psychologische Betreuung

Unseren hohen Anspruch sichern wir u. a. durch regelmäßige Teamfort- und -weiterbildungen. Viele einzelne Qualifizierungen werden auf Vorschlag der Mitarbeiter gebucht und bezahlt, z.B. Sprachentwicklung, Sexualentwicklung, Mathematik in der Kita, Kinderyoga....



Übersicht Elternmitarbeit/ Elternvertretung



Zahlen & Fakten

Die Hanna gGmbH ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Bestehende Einrichtungen (Anzahl Betreuungsplätze): 6 (766)
Einrichtungen in Vorbereitung (Anzahl Betreuungsplätze): 1 (150)

Unser Team (Stand 31.12.2014)

Mitarbeiter gesamt.....	159
pädagogisches Team.....	119
Küche und Reinigung.....	23
Hausmeister/Garten/Fahrdienst.....	4
Geschäftsführung/Verwaltung.....	7
Mutterschutz/Langzeitkrank.....	6

Externe Evaluationen: Kita Pinocchio (2011), Kita Helmistrolche (2012), Kitas Löwenzahn/ Flohkiste (2013)

Interne Evaluation: Kita Villa Lobo (2013/2014)

Umsatz 2014..... 6,019 TEuro
davon u.a.
Senatsförderung..... 5,276 TEuro
Elternbeiträge..... 690 TEuro

Ausgaben..... 5,611 TEuro
davon u.a.
Personalkosten..... 4.695 TEuro
FSJ, Personalagenturen..... 66.000 Euro
Lebensmittel..... 194.000 Euro
Pädagogische Ausstattung/ Materialien..... 80.900 Euro
Fortbildung/ externe Angebote..... 68.300 Euro
Mieten/ Energieversorgung..... 350.000 Euro

Investition in Kita-Plätze 2014 (Fördermittel, Kredit, Eigenmittel)

Kita am See.....	1.919.000 Euro
Paule am Park.....	1.892.900 Euro





Danke!

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiter/innen für ihr engagiertes Wirken.

Anne Albrecht, Christine Auste, Edeltraud Bartels, Elfi Biederstädt, Carmen Bielor, Valentin Bilz, Manuela Bistry, Andrea Blaschke, Monika Boelter, Jennifer Borutta, Nadine Bouquet, Claudia Buchholz, Franziska Bünger, Roland Bunke, Angela Burchard, Franziska Buttelmann, Sabine Conrad, Rainer Curti, Daniela Damerau, Florentine Damitz, Julia Dannehl, Irene Dillmann, Yvonne Ehrenberg, Marion Endruhn, Josephine Engling, Heike Esser, Wiebke Esser, Martina Fechner, Rita Feierabend, Nancy Fessel, Jürgen Fiedermutz, Kathrin Freide, Margarita Friedrich, Neele Friedrich, Katrin Friese, Ute Funk, Josephine Galle, Katharina Gärtner, Karola Gaudernack, Heidemarie Geppert, Petra Glienke, Vilma Glomba, Rosemarie Gnadt, Heike Gonther, Janett Großmann, Daniela Hain, Franziska Hänel, Judith Harloff, Bärbel Hatzinger, Lena Hauser, Holger Haut, Jane Heilemann-Ngunyi, Sandra Heine, Sina Helmreich, Gerlinde Hermann, Simone Herrfahrt, Sabina Hoffmann, Jenny-Luise Holtz, Ginka Horst, Stephanie Hübener-Socher, Kristin Huber, Linda Hundt, Jennifer Iloff, Ramona Ittershagen, Britta Kästner, Jutta Keitmeier, Jana Kesselhut, Mandy Kiekebusch, Jessica Kinder, Marion Kinkel, Franca Klittmann, Daniela Koch, Christina Kranzow, Silvia Kreitling, Christian Krüger, Jenny Krüger, Sylvia Lauer, Sabine Lenk, Ralf Leonhardt, Cornelia Linke, Heidi Loff, Jana Loose, Anja Lübeck, Birgit Macha, Dayana Macha, Manuela Maerkel, Barbara Mai, Mathias Manglus, Daniela Martens, Doreen Menzel, Anja Moch, Beate Möws, Marina Müller, Yvonne Nebich, Kerstin Neubert, Gabriele Niederlein, Candy Oberländer, Lena Pfaff, Stefanie Post, Gabriele Pröhl, Karin Qayani, Anja Rahls, Angelika Rechenberger, Kerstin Richter, Nicole Richter, Julia Rinschka, Angela Sadji, Sabine Sauer, Renate Schaaf, Katrin Scharff, Anke Scharnbeck, Dirk Schilke, Bianka Schmidt, Lars Schmidt, Carola Schönfeld, Annette Schreyer, Sylke Schuster, Franziska Seltrecht, Mario Seltrecht, Martin Seltrecht, Saskia Send, Monika Sepke, Monika Speder, Ellen Störmer, Kerstin Strahl, Hanka Stroetmann, Sabrina Strube-Dudda, Dagmar Struck, Jana Struck, Martina Stuchlik, Cassandra Täschner, Iva Teitge, Sylvia Thiel, Patrizia Vinzenz, Maria Voigt, Angela Weber, Cindy Wegner, Kathrin Weidnitzer, Franziska Weiβ, Fides Weiβbarth, Marie-Luise Wendt, Melanie Wendt, Jeannette Westphal, Angelika Wiegagen, Birgit Witt, Katharina Witt, Annika Wittchen, Anja Wuttke genannt Krause, Andreas Zietz, Anja Zimmermann

Abschließend begrüßen wir alle Mitarbeiter/innen, die ab dem 01.01.2015 bei uns beschäftigt sind.

Hanna gGmbH Kita Trägerschaften

Knaackstraße 53/II 10435 Berlin
Telefon 030 / 41 71 66 51 Fax 030 / 32 53 33 66
info@hanna-ggmbh.de www.hanna-ggmbh.de

